

Normalerweise schafft es die etwa acht Hektar große Insel Langø eher nicht in die News, dafür musste schon etwas ganz Besonderes passieren. Und schau an, das Besondere ist da: Langø steht nämlich offiziell zum Verkauf - mitsamt allem, was sich darauf befindet.



Insel Langø für über eine Million Euro zu haben: Irgendwo da vorne am Ende des Dammes endet das Kaufangebot. (Foto: Erik Christensen/CC BY 3.0)

Wenn das allein noch nicht zur Anregung der Fantasie ausreicht: Da lässt sich nachhelfen. Langø ist der süddänischen Insel Langeland vorgelagert bzw. verbunden. Und zwar physisch, über einen schmalen Damm, der etwa 500 Meter lang und sturmerprobt ist.

Auf der Insel selbst gibt es einen Bauernhof mit Stallungen und Scheune, dazu Felder und einen Wald. Hier kann man es sich nett machen, das verrät schon der schnelle Blick von oben über Google Maps. Und ist da nicht auch ein Tennisplatz zu sehen?

Das Problem an der Sache: Langø gibt es nicht für den symbolischen Euro bzw. die symbolische Krone, wie man es hier und da mal bei alten Gemäuern sieht. Sondern Langø reißt ein Loch ins Konto, das es in sich hat. Angeboten wird die Insel für 10 Millionen Kronen, was umgerechnet etwa 1,35 Millionen Euro sind. Respekt.

Und dann noch die Sache mit dem Preiszuschlag. Das Magazin [The Local](#) will erfahren haben, dass Langø beim letztmaligen Verkauf 2009 für lediglich 1,8 Millionen dänische Kronen den Besitzer wechselte. Heißt: ungefähr Faktor fünf in rund zehn Jahren. Nochmal Respekt.

QUIZ

[Wie gut kennen Sie Dänemark?](#)

sh